

Datum: 05.08.2013
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
AZ: 0262.0-23-0043



Direktorium
HA II/BA

Err	Seit	
Direktion - ... West		
07. AUG. 2013		
AZ: 23 8/13		
zK	zwV	R
Wv.	Abt.	Vg.
Uml.		

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 23
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:
woHIBEDACHT – Wohnen für dementiell Erkrankte e.V.

für die Maßnahme: Bau eines behindertengerechten Bades von September bis Dezember 2013

Beschluss des Bezirksausschusses des 23. Stadtbezirkes vom 10.09.2013

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 12694

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 19.07.2013, hier eingegangen am 24.07.2013, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 8.580,59 € beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300023 stehen am 05.08.2013 für das Haushaltsjahr 2013 noch 20.975,47 € zur Verfügung.
Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 9.639,40 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit
 vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 23
Hr./Fr. Heike Kainz**

III. **Beschluss**

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 8.580,59€
für den Verein/Organisation wohLBEDACHT - Uohnen für demenziell Erkrankte
e.V.

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 10.09.13

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 23
Der/die Vorsitzende

[Signature]
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. **Wv. Direktorium HA II-BA**